

Generalversammlung 2005 des SVFB,

Donnerstag, 30. März 2006, 10:30 - 12:50 Uhr

im Airport Conference Center, Flughafen Zürich.

Protokoll

Teilnehmende:

Vorstandsmitglieder:

Markus Kälin, Präsident; Franz Meier, Vizepräsident; Werner Aerne; Hans-Peter Bellwald;
Jacques Gaillard; Felix Kiser; Claudio Lasagni; Josef Stoll; Paul Truniger

Gast: Charly Lenzke, BAZL

Mitglieder:

Aerolite Max Bucher AG
Aero-Service Pierre Brügger SA
Air Grischa Helikopter AG
Air-Zermatt AG
Aircraft Service Bern
Aircraft Service Bern
AIRLA Flugzeug Service AG
AIRLA Flugzeug Service AG
AIRLA Flugzeug Service AG
AIRLA Flugzeug Service AG
Altenrhein Aviation Ltd
Avionitec AG
BOHAG
Farnier Air Services Swiss SA
Fliegerschule Birrfeld AG
Flight Maintenance MFGZ
Flight Maintenance MFGZ
Helibernina
Helimission Stiftung
Jet Aviation Zürich AG
Jet Aviation Zürich AG
Karen SA
Luftwaffe Opszentrale Luftfahrzeuge
QCM GmbH
RUAG Aerospace
RUAG Aerospace
Seiferle Aviation
Schweiz. Rettungsflugwacht REGA
Schweiz. Rettungsflugwacht REGA
TSA Transairco SA

Gisler Kurt
Gerber André
Koller Christian
Lauber René
Schicklin Daniel
Dupont Dimitri
Staude Gerhard
Staude Renate
Bernhard Willi
Erne Annemarie
Looser Arthur
Hug Hansruedi
Andrae Clemens
Rapin Jean-Pierre
Häfliger Josef
Brack Harald
Haag Toni
Marti Samuel
Romang Adrian
Müller Roland
Hafner Tommy
Wüst Paul
Lareida Andrea
Ferrari Carlo
Mattmann Josef
Murer Robert
Seiferle Guido
Hofstetter Peter
Amstad Jost
Römer Michael

QA Manager
Chef de Station
TM
Techn. Betriebsleiter
Quality Manager
Engineering
Geschäftsführer
Begleitung
vorm. Geschäftsführer
Begleitung
Geschäftsführer
VR-Präsident
Technischer Leiter
Directeur
Werkstattleiter
Chefmechaniker
Betriebsleiter
Leiter Technik
Leiter Technik
Manager QC
Director Base Maintenance
Chef Technik
Engineering Lfz
Consultant/Instructor
Leiter Q-managemt
QM-Verantwortlicher
Geschäftsführer
Q-Manager
Leiter Lfz-Unterhalt
Quality Manager

Entschuldigt:

Himmelreich Helmut (Vorstand), Gubler Walter, Gunzenhauser Arnold, Bruchlen Isabelle, Pellet Rolf, Heli Gotthard AG, JU-AIR, Straub Hydraulik AG, Fuchs Helikopter, Mécanair SA, Flugzeugservice von Rotz AG, 5.Star Aviation, Base hélicoptère des HUG, Linth Air Service, Kuerzi Avionics AG, Flying Ranch Maintenance AG, Zeit Air Flugzeug Unterhalt, Aeromeccanica, FAST Aerospace Technologies, Ernst Flessati, Revisor.

Protokoll: Samuel Wenger, Geschäftsführer

Sitzungseröffnung:

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung kurz nach 10:30 Uhr und begrüsst die Anwesenden Mitglieder und Gäste. Er dankt Unique dafür, dass sie die Infrastruktur für diese Versammlung zur Verfügung stellt.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde am 10. Februar 2006 versendet.

Die Traktandenliste ist um einen Vortrag über Sicherheit in Flugbetrieb und Technik ergänzt und wird genehmigt.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 03. März 2005

Das Protokoll war den Mitgliedern am 21.3.05 (f am 5.4.05) zugestellt worden. Zusätzlich wurde in der Einladung auf die Verfügbarkeit des Protokolls auf der SVFB Website hingewiesen.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident stellt den Bericht über das Vereinsjahr 2005 in deutscher Sprache vor. Der Bericht steht den Anwesenden zusätzlich schriftlich in französischer und deutscher Sprache zur Verfügung.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

3. Mutationen

Im Berichtsjahr sind zwei Mitglieder ausgetreten: FIS Flight Instrument Services und Heli-TV. Ein Mitglied wurde aufgenommen: GroWING (Hr. M. Brunner), und die Einzelmitgliedschaft Hr. P. Wüst wurde umgewandelt in die Firma Karen SA.

Per 31.12.05 hatte der SVFB 79 Mitglieder (und 3 Ehrenmitglieder, red.)

4. Jahresrechnung 2005 und Budget 2006

F. Kiser stellt die Vereinsrechnung und die Schulrechnung 2005 mit den entsprechenden Budgets für 2006 übersichtlich vor. Die detaillierten Zahlen sind in mehreren Exemplaren zur Verfügung der Mitglieder aufgelegt.

Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 4'911.- ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 5'399.- Hauptposten für das negative Ergebnis waren die Soziallasten, welche durch die Festanstellung entstanden. Für 2006 wird ebenfalls ein negatives Ergebnis erwartet.

Die Schule schloss mit einem Überschuss von CHF 7'211.- ab, gegenüber dem Budget von 37'345.-. Das Ergebnis wird, vor dem Hintergrund des WBT-Zusatzaufwands, als akzeptabel betrachtet.

Es werden keine zusätzlichen Erläuterungen verlangt.

5. Entlastung des Vorstandes

G. Seiferle liest den Bericht der Rechnungsrevisoren E. Flessati und G. Seiferle vor. Die Revisoren empfehlen, die beiden Rechnungen zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnungen und entlastet den Vorstand einstimmig.

6. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2006 und Aussicht 2007

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr unverändert zu lassen. Er stellt aber in Aussicht, dass für 2007 eine Anpassung erforderlich sein werde. Er wird den Mitgliedern im Lauf des Jahres einen begründeten Vorschlag unterbreiten. Der Geschäftsführer wird mittels einer Umfrage die relevanten Mitgliederdaten aktualisieren.

Der Antrag 2006 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Der gegenwärtige Vorstand wurde letztes Jahr für zwei Jahre gewählt. Der Präsident stellt die Mitglieder kurz vor. Es liegen keine Austritte oder Wahlvorschläge vor.

Die in den Statuten vorgegebene Rotation bedingt die Wahl eines Rechnungsrevisors.

Auf Vorschlag des Vorstands wird E. Flessati als 3. Revisor (Ersatz) einstimmig gewählt.

8. Vortrag über operationelle und technische Sicherheit

Herr Jürg Schmid, SWISS Safety, erläutert auf sehr eingängige Art warum und wie das Sicherheitsbewusstsein im Betrieb der Airline heute gefördert wird. Unfallverhütung über die Analyse von Unfällen allein greift zu kurz, für eine weitere Verbesserung der Sicherheit müssen die im Normalbetrieb auftretenden Abweichungen/Fehler ausgewertet und in die Ausbildung einbezogen werden. Aufgrund von Statistiken und Beispielen zeigt er auch auf, wo im Maintenance-Bereich die meisten Fehlerquellen liegen. Er verdeutlicht, dass der weitaus grösste Teil von Fehlern ihren Ursprung im menschlichen (human factors) oder organisatorischen Bereich haben.

Die Folien sind über die SVFB Website / Nachrichten verfügbar:

<http://web139.orange.stuon.com/media/operationalandtechnicalsafty.ppt>

9. Ausbildung von Luftfahrzeugmechanikern, WBT

F. Meier erläutert die Erfahrungen mit dem ersten WBT-gestützten Part-66 Kurs des SVFB. Es wurde deutlich, dass die nicht abgeschlossene Entwicklung der einzelnen Module und Dokumentationen, die fehlende Detailkenntnis der bestehenden Lücken und die damit verbundenen Unsicherheiten einen unerwartet grossen Zusatzaufwand für Studenten, Instruktoern, das Sekretariat und den Lieferanten nach sich zogen. Zusätzlich stellte sich heraus, dass die schweizerischen Autoren der Prüfungen den Ausbildungssyllabus nicht durchwegs gleich interpretieren wie die hinter den WBT-Modulen stehenden Auszubildenden. Die Konsequenz ist, dass der Umfang der WBT Inhalte aufwendig überprüft und angepasst werden muss, damit die Studenten eine faire Chance erhalten die Prüfung zu bestehen.

Es ist in erster Linie dem ausserordentlichen Einsatz der Studenten und Instruktoern zu verdanken, dass die Module bisher mit verhältnismässig guten Ergebnissen abgeschlossen wurden.

10. Periodische Luftfahrzeugprüfungen

Der Leiter der SVFB Prüforganisation präsentiert eine kurze Übersicht über die Prüftätigkeit im vergangenen Jahr und die wesentlichen Ergebnisse. Es wurden wesentlich mehr Prüfungen durchgeführt als im Vorjahr, um alle Flugzeuge und Helikopter in einen zweijährigen Prüfrhythmus einzubinden. Die Prüfungen werden vom BAZL nach wie vor als gut beurteilt. Zum Verbessern der Aufmerksamkeit auf IERA Ausrüstungen ist eine praktische Weiterbildung vorgesehen.

Spätestens ab September 2008 wird jedes Luftfahrzeug jährlich zu prüfen sein. Andererseits werden Subpart G Unternehmen eine Qualifikation für selbständige Prüfungen erwerben können. Es ist zur Zeit noch offen, ob die bisherige Anzahl Prüfer und die bestehende Organisation die dann anfallende Anzahl Prüfungen auffangen können.

11. Diverses

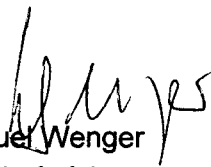
- Der Präsident stellt die Schwerpunkte der SVFB-Tätigkeiten 2006 vor:

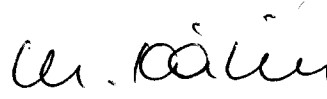
- die WBT Ausbildung zum Erfolg führen
- das gute Verhältnis zum neuen BAZL im technischen Bereich weiterführen
- eigene Verbindung(en) zur EASA schaffen, um möglichst frühzeitig Einfluss auf neue Entwicklungen nehmen zu können.
- EASA testet ein AD notification tool. Interessierte können sich über www.easa.eu.int/ad/ anmelden.
- Es wird gewünscht, dass die Mitglieder aktiv und aktuell über die laufenden Tätigkeiten des SVFB informiert werden.

Die Sitzung wird um 12:45 Uhr geschlossen.

Von 14:00 bis 16:00 Uhr findet für Interessierte (18 angemeldet) ein Führung hinter die Kulissen des Flughafens statt.

Ittigen, 4. April 2006


Samuel Wenger
Geschäftsführer


Markus Kälin
Präsident

Verteiler: Vorstand
Mitglieder
BAZL Ch. Hegner, K. Lenzke, A. Gunzenhauser